CONCERT

zum Besten

der hiesigen Armen

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Montag, den 10. December 1849.

(Die Ausführung der Chöre haben die Mitglieder der Singakademie in Verbindung mit dem Thomanerchore gütigst übernommen.)

Erster Theil.

Adventlied von Fr. Rückert. Für Solo- und Chorstimmen und Orchester, componirt von Robert Schumann. (Neu. Zum ersten Male.)

Die Solopartieen gesungen von Fräul. *Buck*, Fräul. *Schurich*, den Herren *Langer* und *Pögner*.

Dein König kommt in niedern Hüllen,
Ihn trägt der lastbarn Es'lin Füllen,
Empfang ihn froh, Jerusalem!
Trag ihm entgegen Friedenspalmen,
Bestreu den Pfad mit grünen Halmen!
So ists dem Herren angenehm.
O mächt'ger Herrscher ohne Heere,
Gewalt'ger Kämpfer ohne Speere,
O Friedensfürst von grosser Macht!
Es wollen dir der Erde Herren
Den Weg zu deinem Throne sperren,
Doch du gewinnst ihn ohne Schlacht.
Dein Reich ist nicht von dieser Erden,
Doch aller Erde Reiche werden
Dem, das du gründest, unterthan.
Bewaffnet mit des Glaubens Worten,
Zieht deine Schaar nach den vier Orten
Der Welt hinaus, und macht dir Bahn.

Und wo du kommest hergezogen,
Da ebnen sich des Meeres Wogen,
Es schweigt der Sturm von dir bedroht.
Du kömmst, auf den empörten Triften
Des Lebens neuen Bund zu stiften,
Und schlägst in Fessel Sünd und Tod.
O Herr von grosser Huld und Treue,
O komme du auch jetzt aufs Neue
Zu uns, die wir sind schwer verstört.
Noth ist es, dass du selbst hienieden
Kommst, zu erneuen deinen Frieden,
Dagegen sich die Welt empört.
O lass dein Licht auf Erden siegen,
Die Macht der Finsterniss erliegen,
Und lösch der Zwietracht Glimmen aus;
Dass wir, die Völker und die Thronen,
Vereint als Brüder wieder wohnen
In deines grossen Vaters Haus!

Ouverture zu Coriolan von L. van Beethoven.

Mus II g 55, 10